

Studie: „Einkaufsverhalten arabischer Gäste in München“

Arabische Gäste machen dem Handel viel Freude

- **Aufenthaltsdauer hat sich deutlich erhöht**
- **Shoppingausgaben stark gestiegen**
- **Beliebtheit von München hat zugenommen**
- **Bekleidung und Kosmetikartikel besonders gefragt**

München, 7. Oktober 2015. München wird bei arabischen Touristen immer beliebter. Dies geht aus einer aktuellen Studie der BBE Handelsberatung hervor. Bereits 2012 hatte das Unternehmen das Einkaufsverhalten arabischer Gäste in München untersucht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Shoppingausgaben haben sich demnach gegenüber 2012 deutlich erhöht. Sebastian Deppe, Mitglied der BBE-Geschäftsleitung: „Araber kaufen in München ganz besonders gern ein. Sie schätzen das typische Einkaufsflair der Stadt.“ Und das freut natürlich den Einzelhandel: Laut Studie gibt ein durchschnittlicher arabischer Kunde täglich 367 Euro im Einzelhandel aus. Das ist eine Steigerung um +34 Prozent gegenüber 2012. „München wird immer mehr zum Shopping-Mekka. Die arabischen Gäste machen uns sehr viel Freude, weil sie ausgiebig shoppen“, so Ernst Läger, Präsident des Handelsverbands Bayern (HBE).

Das Shoppen an Platz eins der beliebtesten Urlaubsaktivitäten in München steht, belegen die Ergebnisse der Studie auch. Erst danach folgen „Besichtigung“ und „medizinische Behandlung“. Auffallend ist, dass die durchschnittlich Übernachtungsdauer mit 12,5 Tagen deutlich gestiegen ist (2012: 9 Tage). Insbesondere der Anteil der Besucher, die länger als einen Monat bleiben, hat sich mehr als verdoppelt. Deppe: „Unsere Studie zeigt auch, dass die Anzahl der Mehrfach-Besucher von München stark zugenommen hat. Die hohe Zahl an Wiederkehrern untermauert die große Beliebtheit der Landeshauptstadt bei den arabischen Touristen.“

Beim Einkaufsverhalten hat sich der Trend zum mittleren Preissegment gegenüber 2012 weiter verfestigt. In den Edelboutiquen wird zwar auch eingekauft, doch die Maximiliansstraße hat deutlich an Bedeutung verloren. Die Fußgängerzone hat ihre Position als

BBE Handelsberatung Gmb
Briener Straße 45
80333 München
Deutschland

Tel +49 89 55118-144
Fax +49 89 55118-153
E-Mail info@bbe.de
Web www.bbe.de

Geschäftsführer
Alois Müller
Joachim Stumpf

München
Hamburg
Köln
Leipzig
Erfurt

beliebteste Einkaufsmeile weiter ausgebaut. Deppe: „Ein Grund könnte die stärkere Orientierung am mittelpreisigen Segment sein.“

Ganz oben auf der Einkaufsliste stehen weiterhin Bekleidung, Kosmetikprodukte, Schuhe, Lederwaren, Uhre und Schmuck. Durchschnittlich werden an einem Shoppingtag 9 Geschäfte aufgesucht. Arabische Gäste loben die große Auswahl, die guten Preise und die große Qualität in München. Ein kleiner Teil der Befragten kritisiert die „unfreundlichen Menschen“ (3,4 Prozent), schlechte Öffnungszeiten (2,7 Prozent) und bemängelt Sprachschwierigkeiten (2,1 Prozent). HBE-Präsident Ernst Läger: „Der Münchner Einzelhandel verbessert natürlich den Service für seine arabischen Kunden immer weiter.“ So würden z.B. vermehrt Verkäufer eingestellt, die Arabisch sprechen. Und auch die Werbung sei immer häufiger auch auf Arabisch. Läger: „Oft steht schon lange vor der Ankunft in München fest, was gekauft werden soll. Deshalb müssen wir die potentiellen Kunden schon vor der Anreise z.B. online über das Angebot des Handels informieren.“

BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Die BBE Handelsberatung ist eine 100prozentrige Tochter des Handelsverbands Bayern (HBE).

Kontakt:

Sebastian Deppe

Tel.: +49 89 55118 148

Mobil: +49 174 3391574

E-Mail: deppe@bbe.de